



**Volksbank Trossingen eG**

Relevant für die Region



**MIT HERZ FÜR DIE REGION**

**JAHRESBERICHT 2025**



»Zukunft  
entsteht nicht  
von selbst –  
sie wird  
gestaltet.«

Stefan Kern

Wir\* möchten unsere Volksbank Trossingen mit ökonomischer Vernunft, mit Leidenschaft und mit Tatkraft in diese Zukunft führen. Dies ist unser Anspruch an uns selbst, und diesen Anspruch haben wir in einem prägnanten Satz zusammengefasst: Wir handeln mit Kopf, Herz und Hand.

Ohne diesen Leitgedanken inhaltlich überfrachten zu wollen, haben wir jedem Geschäftsjahr unsere Strategie der Jahre 2025, 2026 und 2027 eines dieser Motive als Schwerpunkt gewidmet.

»**Mit Kopf**« bedeutet: Wir analysieren sorgfältig und treffen fundierte betriebswirtschaftliche Entscheidungen. In diesem Sinne haben wir im Geschäftsjahr 2025 wesentliche betriebliche Weichenstellungen für die Zukunft gelegt. Wir haben einen Veränderungsprozess eingeleitet, in welchem wir unsere eigene Anlagestrategie neu justiert haben. Zudem sind wir gestartet mit den baulichen und organisatorischen Maßnahmen für unser neues »Dialog- und Service Center«/DSC sowie der Modernisierung unserer Kundenhalle mit neuer Klimatechnik, Brandschutz und Elektrotechnik. Wir haben die Organisation und die Führung unserer Abteilungen neu geordnet. All diese Maßnahmen waren herausfordernd, gleichzeitig jedoch notwendig, um unser Haus zukunftsfähig zu halten.

Für dieses Jahr steht das Motiv »**Mit Herz**«. Wir möchten mit Leidenschaft, positiven Emotionen, Empathie für unsere Kundinnen und Kunden und die Menschen unseres Geschäftsgebietes ein modernes und für alle relevantes Kreditinstitut erschaffen. Leidenschaft ist eine Kraft, mit der wir Großes in Bewegung setzen können. Nur wer mit Leidenschaft handelt, kann eine positive Entwicklung gestalten. Wir als Volksbank Trossingen möchten hier Orientierung, Zuversicht und Lust auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft vermitteln. Ob bei Geldanlagen, Finanzierungen, dem Zahlungsverkehr oder dem Traum vom Eigenheim. Ob bei Aktionen für Schulen, dem Gewerbeverein, der Unterstützung von Vereinen und Institutionen sowie bei Kooperation mit kulturellen und sozialen Einrichtungen: Wir leisten stets einen Beitrag für Wohlstand und Entwicklung in Trossingen und unserer Region.

Im kommenden Jahr wird das Motiv »**Mit Hand**« im Fokus stehen. Dann werden wir mit Tatkraft und Engagement unseren Change-Prozess zu einem erfolgreichen Ende bringen!

**Mit Kopf, Herz und Hand** begleiten wir unsere Region – heute und in Zukunft. Wir sind da, für die Menschen, für die Wirtschaft. Nah, engagiert und relevant. **Auf uns ist Verlass.**

JAHRESBERICHT 2025  
VOLKSBANK TROSSINGEN EG

Mit Kopf, 2025

Herz 2026

und Hand 2027

»Wir bauen um.  
Für Sie und für  
das, was kommt.«

Jörg Gompper

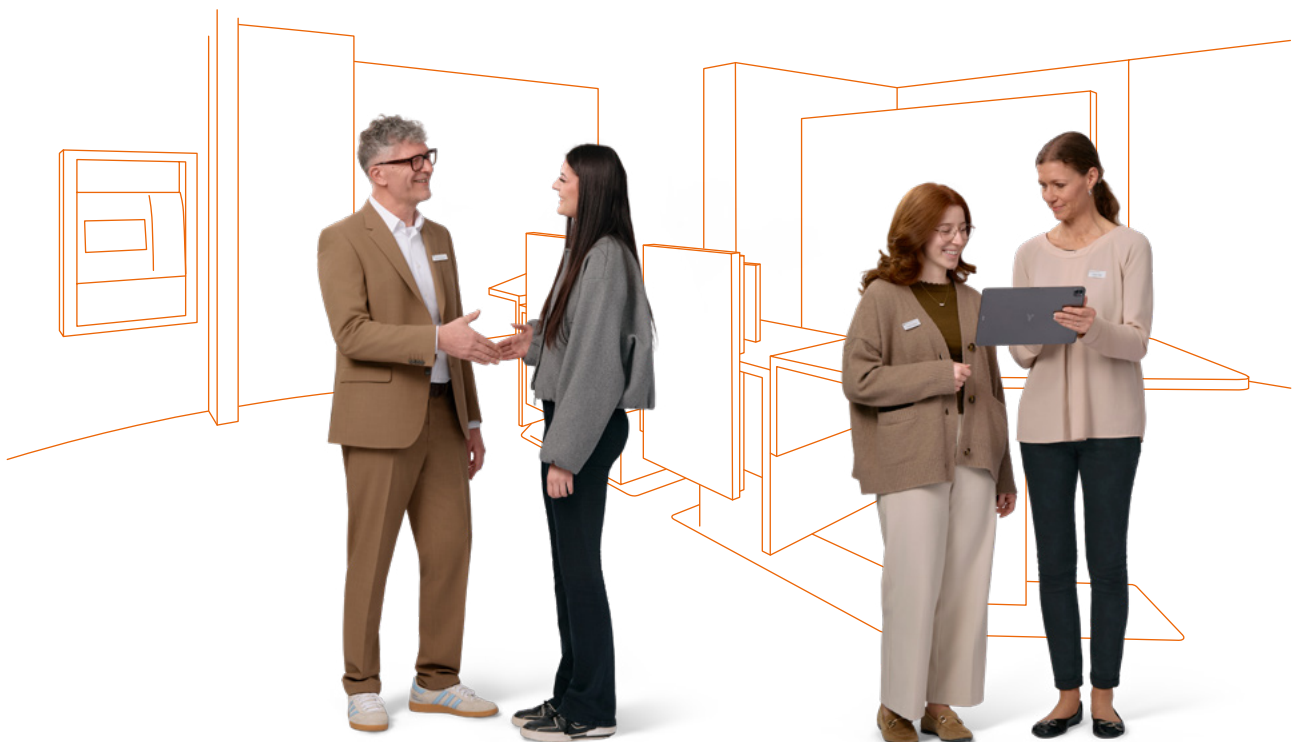
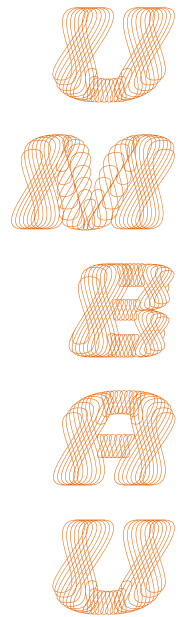
**Ihre Bank. Neu gedacht.**

Unsere Kundenhalle in der Hauptstraße bekommt ein neues Gesicht - und noch mehr: Sie wird zu einem Ort, an dem Beratung, Begegnung und modernes Arbeiten auf neue Weise zusammenkommen.

Die Welt verändert sich. Wie wir einkaufen, kommunizieren, unseren Alltag organisieren - vieles ist heute anders als noch vor zehn Jahren. Auch Banking hat sich verändert. Manches erledigen Sie heute mit zwei Klicks auf dem Smartphone. Anderes braucht ein persönliches Gespräch und einen Menschen, der zuhört.



**Zum Bautagebuch:**  
einfach QR-Code scannen und  
auf dem Laufenden bleiben



VORSTAND UNPLUGGED	6
BERICHT DES AUFSICHTSRATS	8
ENTWICKLUNGSBERICHT	10
JAHRESABSCHLUSS	18
GENERALVERSAMMLUNG	22
IMPRESSUM	23

2025

## 6 VORSTAND UNPLUGGED JÖRG GOMPPER

### Neuer Audio-Talk (moderiert von Sascha Schworm)

Willkommen zu einem Podcast, der hinter die Kulissen blickt und Fragen stellt, die wirklich zählen.

In dieser Folge erwarten Sie überraschende Einblicke, persönliche Geschichten und neue Perspektiven. Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie ein in ein Gespräch, das mehr ist als nur Worte – es ist ein Blick auf das, was uns bewegt.



Hier geht's  
zum Podcast.



Jörg, was denkst du,  
was macht eine gute  
Führungskraft an sich aus?

**JG** Also ich glaube, man ist eine gute Führungskraft, wenn man mit Respekt auf seine Mitarbeiter zugeht, wenn man respektvoll führt. Ich glaube nicht daran, dass, wie soll ich es ausdrücken, natürlich muss eine gewisse Verbindlichkeit auch gegenseitig da sein.

Ich glaube auch, dass man viel miteinander sprechen muss und Dinge abstimmen muss, auch Erwartungshaltung gegenseitig auszutauschen hat. Also was erwartet der Mitarbeiter von seinem Chef, was erwarte ich als Chef von meinem Mitarbeiter? Und das sollte ausgesprochen sein. Das finde ich immer extrem wichtig.

Maximale Transparenz nenne ich es meistens. Das finde ich persönlich wichtig. Und natürlich eine gewisse Werteorientierung gehört für mich auch dazu.

Volksbank mit Herz,  
Volksbank Trossingen in  
drei Worte zu fassen.  
Jörg, schaffst du das?

**JG** Also ich möchte zuvor anmerken, unser Kunde steht als Mensch im Mittelpunkt und wir wollen wirklich alles für den Kunden geben. Das ist unser Auftrag. Aber natürlich geht die Welt da draußen in der Digitalisierung nicht an uns vorbei. Das heißt, wir sind auch für die Kunden etwas, die alle digitalen Kanäle wählen wollen. Ich denke, unsere App und unser Onlinebanking spricht da Bände. Das wollte ich noch ergänzen.

Volksbank Trossingen in drei Worten ist für mich sicherlich »persönlich« ganz am Anfang zu nennen.

Das Thema »Relevanz« sehe ich auf jeden Fall »relevant« für unsere Region, für unser Geschäftsgebiet, will ich damit verbinden. Und wir sind vielleicht in zwei Worten »schnell« und »verbindlich«. Das sind vier Worte.

## VORSTAND UNPLUGGED 7

### STEFAN KERN



Stefan, hat dich irgendwas in deinem Leben mal geprägt in Sachen Respekt und Menschlichkeit?

**SK** Ja, da gibt es viele Situationen, wo ich mich daran erinnern kann. Da bin ich auch sozialisiert in der katholischen Kirche. Über die kann man ja auch zu Recht viel Böses und Schlechtes sagen. Ich habe da zum Glück oftmals die positiven Seiten kennengelernt. Also gerade wo man sagt, ein positives Menschenbild, dass alle Menschen gleich sind, die die gleichen Rechte haben, das hat mich dann schon sehr geprägt. Dann auch in der Schule, und beim Studium gab es Leute, auch bei meinem ersten Arbeitgeber, ganz tolle Kollegen.

Es gab im Referendariat einen Richter, der mich sehr geprägt hat, wo ich sage, man kann auch wirklich einen hohen Sachverstand und dabei Menschlichkeit zusammenbringen. Wie geht man mit Menschen um, wie führt man Menschen auch, das ist ein Thema, was mich sehr interessiert und wo ich hoffe, dass ich mehr richtig mache als falsch.

Jetzt reden wir natürlich auch sehr, sehr, sehr viel von der ganzen Digitalisierung. Wie bleibt jetzt aber bei euch der Mensch trotzdem noch im Mittelpunkt, Stefan?

**SK** Letztendlich derjenige, diejenige, die handelt, ist ja der Mensch, bei aller technischen Struktur. Wenn man Kunden fragt, was ist an einer Bank wichtig, dann ist es egal, ob das Jahrgang 1940 ist oder Jahrgang 1970 oder Jahrgang 2005, ist die Frage von Vertrauen. Also ich habe jetzt eine Situation, wo ich eine wirtschaftliche Entscheidung zu treffen habe. Da mache ich in einer jungen Generation viel über entsprechende FinTechs.

Aber die Entscheidung am Ende möchte ich doch mit einer konkreten Person zusammen treffen. Das sagt auch die ganz, ganz junge Generation, komischerweise oder überraschenderweise. ... Deswegen ist, glaube ich, unser Geschäftsmodell genau das Richtige. Wir machen unsere Hausaufgaben auf der technischen Seite, aber am Ende des Tages ist es so, dass Menschen miteinander einen Deal, einen Vertrag aushandeln, der im Prinzip beiden etwas bringt und insbesondere den Kunden weiterbringt.

## 8 BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Michael Lachenmaier  
Aufsichtsratsvorsitzender

Wie bereits in den Vorjahren war auch das Jahr 2025 von verschiedenen globalen Krisen geprägt. Der Krieg in Europa dauert unverändert an. Unsicherheiten infolge einer aggressiven US-Handelspolitik belasten die Konjunktur. Trotz Sondervermögen konnte sich die deutsche Wirtschaft bislang nicht nachhaltig aus der Schwächephase der vergangenen Jahre befreien.

Ungeachtet dieser Herausforderungen hat sich die Preisentwicklung stabilisiert. Auch die Dynamik der Zinsentwicklung der letzten Jahre hat sich abgeschwächt. Zudem ist eine Zunahme der Wohnungsbauinvestitionen zu verzeichnen.

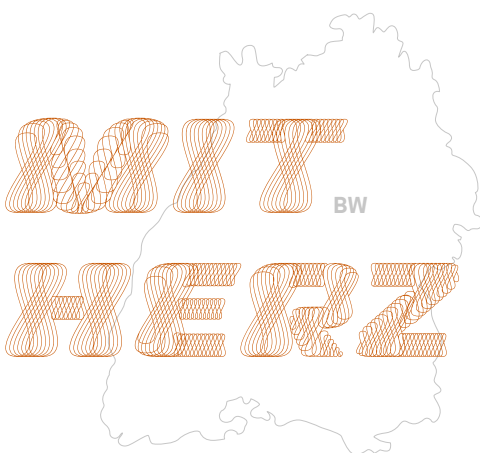
Der Veränderungsprozess in der Volksbank Trossingen eG schreitet ebenfalls weiter voran. Damit stellen wir wichtige Weichen, um die Eigenständigkeit der Bank auch künftig zu sichern.

Das Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit kann unter den gegebenen Umständen insgesamt als zufriedenstellend bewertet werden.

Im Berichtsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Dies umfasste auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Durch verschiedene Prüfungen überzeugte sich der Aufsichtsrat von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstands.

Darüber hinaus überwachte der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Dabei wurde festgestellt, dass die rechtlichen Vorgaben zu den sogenannten Nichtprüfungsleistungen eingehalten wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war von gegenseitigem Respekt und Vertrauen geprägt. Dies zeigte sich unter anderem darin, dass der Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über alle wesentlichen geschäftspolitischen Maßnahmen, die wirtschaftliche Lage, die Entwicklung der Bank, die Ertragslage, die Risikosituation sowie über bedeutende Einzelvorgänge informiert wurde. Die zur Genehmigung gemäß gesetzlichen und





V. l. n. r.: Ernst-Friedrich Maier, Sonja Walter, Michael Lachenmaier, Andreas Zuhl, Margit Mosbacher, Gustav Betzler

satzungsmäßigen Bestimmungen vorzulegenden Geschäfte wurden beraten und beschlossen. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat entsprechend den rechtlichen Vorgaben geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Sonja Walter und Herr Andreas Zuhl aus dem Aufsichtsrat aus. Beide stellen sich für eine weitere Amtszeit von drei Jahren zur Wiederwahl. Die Wiederwahl ist zulässig.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand für ihr professionelles und engagiertes Wirken für die Volksbank Trossingen eG. Ihr Einsatz und ihre Bereitschaft, sich den zahlreichen Herausforderungen zu stellen, haben maßgeblich zur positiven Entwicklung der Bank beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern sowie den Kundinnen und Kunden der Volksbank Trossingen eG für ihr Vertrauen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Gemeinsam sind wir in der Lage, die Zukunft unserer Bank erfolgreich zu gestalten.

Trossingen, im Mai 2026

Michael Lachenmaier  
Aufsichtsratsvorsitzender

# 10 ENTWICKLUNGSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

RELEVANT FÜR TROSSINGEN – RELEVANT FÜR DIE REGION!

### Was bleibt, wenn sich alles verändert?

In seinem einzigen Roman »Der Leopard« schildert Giuseppe Tomasi di Lampedusa den gesellschaftlichen Umbruch im Sizilien des 19. Jahrhunderts während der italienischen Einigung. Das Buch wurde prominent verfilmt, so 1963 von Luchino Visconti mit Burt Lancaster, Claudia Cardinale und Alain Delon sowie 2025 in einer aufwändigen Netflix-Serie. Aus diesem Werk stammt die berühmte Einsicht, ausgesprochen durch den jungen Adligen Tancredi »Wenn wir wollen, dass alles bleibt, wie es ist, dann ist es nötig, dass alles sich verändert.« Dieser etwas paradox anmutende Satz verdeutlicht, dass Veränderungen oft notwendig sind, um Kontinuität für die wirklich wichtigen Dinge zu bewahren.

Wir in der Volksbank Trossingen wollen weiterhin für die Menschen vor Ort ein relevanter Wirtschaftspartner sein. Wir wollen im persönlichen Kontakt mit den Menschen die Zukunft in und um Trossingen gestalten. Und damit das so bleibt, möchten wir uns umfassend verändern.

Wir konzentrieren uns sowohl auf die Kundenbindung als auch auf die Digitalisierung. Wir gestalten die Kundenhalle neu, mit einer Konzentration auf die individuelle Beratung. Wir digitalisieren unsere internen Prozesse. Dies alles tun wir, um der finale Ansprechpartner bei den wirtschaftlichen Entscheidungen unserer Kundinnen und Kunden zu sein und zu bleiben.

Unser Veränderungsprozess trägt viele Herausforderungen in sich – zeigt jedoch schon jetzt positive betriebswirtschaftliche Tendenzen:

Die Bilanzsumme, welche die Größe einer Bank beschreibt und der Summe des Vermögens entspricht, das die Kunden ihrer Bank anvertraut haben, ist im Geschäftsjahr 2025 um 3,7 % auf 337.558 TEUR gestiegen. Dieses Wachstum liegt insoweit einen Prozentpunkt über dem Bilanzsummenwachstum des Durchschnitts aller Genossenschaftsbanken in der Bundesrepublik für das Geschäftsjahr 2025.

### ↗ Bilanzsumme

3,7%

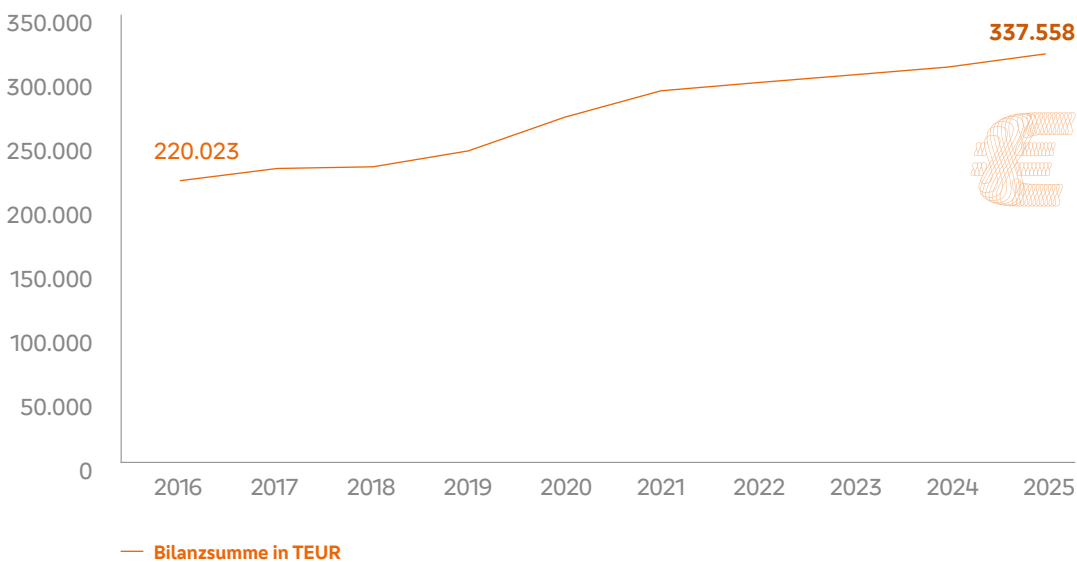
### Bilanzsummen in TEUR



## ENTWICKLUNG DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2025

Ausgehend von einer vertrauensvollen Basis mit den vielen Geschäftsverbindungen in Trossingen bauen wir unsere Marktstellung aus, um auch in der Zukunft ein wertvoller, ein relevanter Partner zu sein. In diesem Sinne hat sich unsere Bilanzsumme in den letzten 10 Jahren um mehr als 50 % erhöht.

### Bilanzsummenentwicklung 2016 bis 2025



Im Geschäftsjahr konnte das Kundenkreditgeschäft, insbesondere im Bereich der langfristigen Kredite um 12.472 TEUR bzw. 6,6 % ausgebaut werden. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 57 % ausmachen.

Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands. Im gewerblichen Bereich (43 % des Bestandes) dominieren Kreditvergaben an das Baugewerbe, das Grundstücks-/Wohnungsgewerbe sowie die Land- und Forstwirtschaft.

Das Wachstum des **Kundenkreditgeschäfts** liegt mit rund 6,6 % über dem Planwert des Geschäftsjahres mit 4,0 % sowie auch oberhalb des Durchschnittswerts der genossenschaftlichen Finanzgruppe in der Bundesrepublik (Wachstum Kundenkreditgeschäft 3,8 %). Die Kreditvolumen in den guten Kundenratings haben sich auf hohem Niveau etabliert: rund 90,3 % der Kundenkredite sind der besten Risikokategorie, der sog. Risikoklasse I, zugeordnet. Zudem sind für alle erkennbaren Risiken Einzelwertberichtigungen gebildet. Die latenten Risiken sind durch Pauschalwertberichtigungen, Vorsorgereserven und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken abgedeckt.

### ↗ Kundenkreditzuwachs

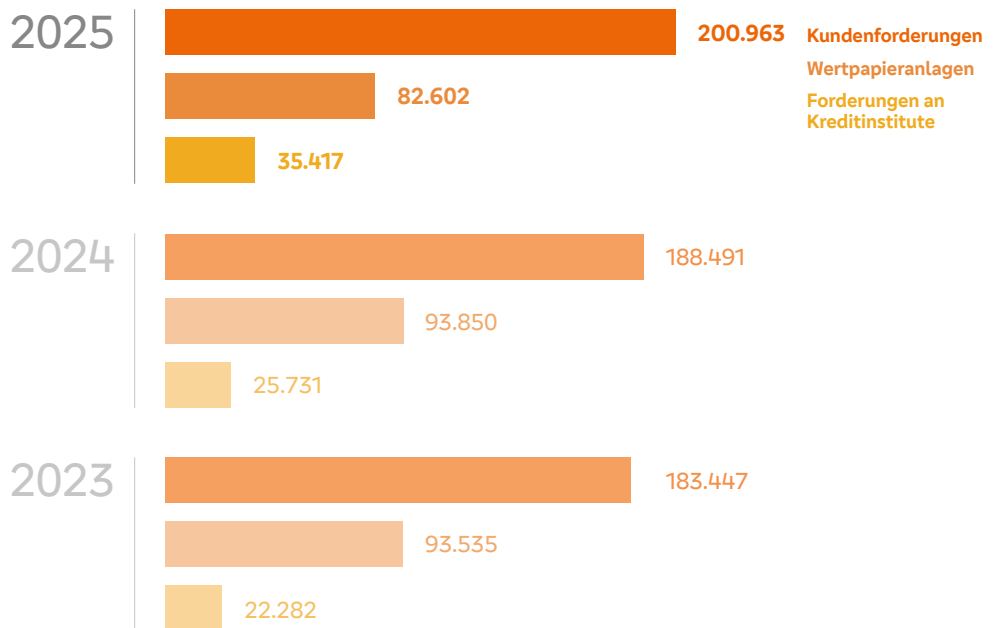
6,6 %

## 12 ENTWICKLUNGSBERICHT

### ENTWICKLUNG DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2025

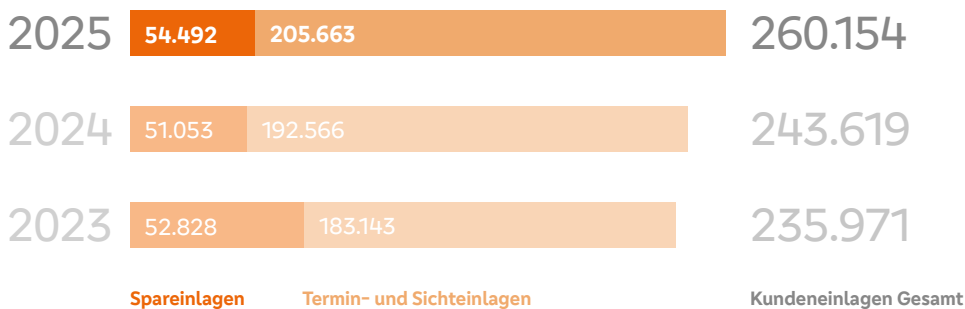
Unsere eigenen **Wertpapieranlagen** (Eigenanlagen) ergänzen unser Kundenkreditgeschäft. Wertpapieranlagen werden zur Unterstützung des zukünftigen Zinsergebnisses abgeschlossen. Unsere Wertpapiere setzen sich im Wesentlichen aus fest und variabel verzinslichen Positionen zusammen. Insbesondere haben wir zur Reduzierung der Klumpenrisiken im Depot A eigene Strukturlimits definiert, über welche wir auf eine gleichmäßige Verteilung der Emittenten und Anlageklassen achten. Im Geschäftsjahr haben wir bewusst hohe Abschreibungen bei unserem eigenen Wertpapiergeschäft durch Verkauf von (Senior Non-Preferred) Anleihen in Kauf genommen. Dieser Schritt diente der Stabilisierung unserer Eigenmittelquote sowie unseres langfristigen Zinsertrages.

#### Aktivgeschäft in TEUR



Die **Kundeneinlagen** sind im Geschäftsjahr 2025 um rund 16,5 Mio. EUR bzw. 6,8 % auf mehr als 260 Mio. EUR gewachsen. Mit diesem Wert liegen wir über unserem geschäftsstrategisch geplanten Wert für das Jahr 2025 (+1,5 %) sowie über dem Durchschnittswert aller Genossenschaftsbanken (+3,7 %).

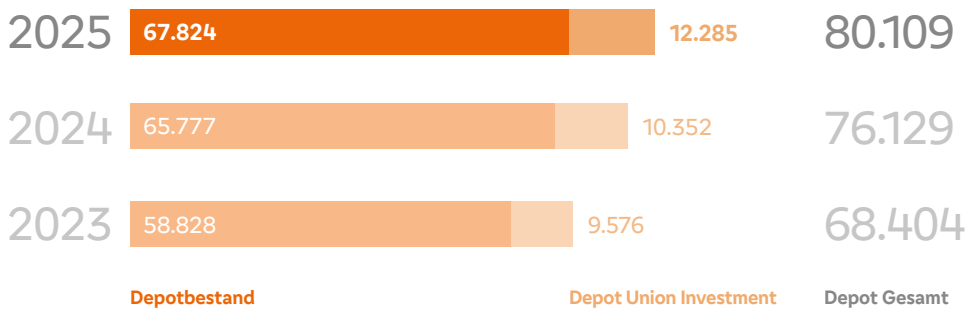
## Passivgeschäft (Verbindlichkeiten gegenüber den Kunden) in TEUR



↗ Kundeneinlagen

6,8%

## Entwicklung der Kundendepots in TEUR



↗ Depotbestände

5,2%

Die Bestände unserer Kundendepots haben sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt (+5,2 %). Hierbei enthalten sind sowohl positive Bestandsveränderungen als auch Wertentwicklungen aufgrund Kurssteigerungen.

## Zusammenfassender Überblick in TEUR

Überblick	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung	Geno-Banken/Bund
	TEUR	TEUR		
Bilanzsumme	325.634	<b>337.558</b>	<b>+3,7</b>	+2,7
Kundenkreditgeschäft	188.491	<b>200.963</b>	<b>+6,6</b>	+3,8
Kundeneinlagen	243.619	<b>260.154</b>	<b>+6,8</b>	+3,7
Kunden-Depotbestände	76.129	<b>80.109</b>	<b>+5,2</b>	

# 14 ENTWICKLUNGSBERICHT

## ERTRAGSLAGE DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2025

Obleich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch im Jahre 2025 nicht günstig waren, konnten wir mit unserem motivierten und fachlich versierten Team sowie ziel-führenden geschäftspolitischen Entscheidungen ein ordentliches Geschäftsjahr 2025 gestalten. Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Volksbank Trossingen eG stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Erfolgskomponenten	2025	2024	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss <sup>1</sup>	<b>4.770</b>	3.587	1.183	33,0
Provisionsüberschuss <sup>2</sup>	<b>1.519</b>	1.536	-17	-1,1
Handelsergebnis	<b>47</b>	5	42	***,
Sonstige betriebliche Erträge	<b>294</b>	251	43	17,0
Verwaltungsaufwendungen	<b>4.721</b>	4.254	467	11,0
a) Personalaufwendungen	<b>2.899</b>	2.769	130	4,7
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<b>1.822</b>	1.485	337	22,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>114</b>	77	37	48,2
Betriebsergebnis vor Bewertung <sup>3</sup>	<b>1.545</b>	818	727	88,8
Bewertungsergebnis <sup>4</sup>	<b>-734</b>	438	-1.172	-267,6
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	<b>813</b>	1.256	-443	-35,3
Steueraufwand	<b>120</b>	192		
Einstellungen in den Fonds f. allg. Bankrisiken	<b>125</b>	500		
Jahresüberschuss	<b>567</b>	564		

<sup>1</sup> GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

<sup>3</sup> Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12

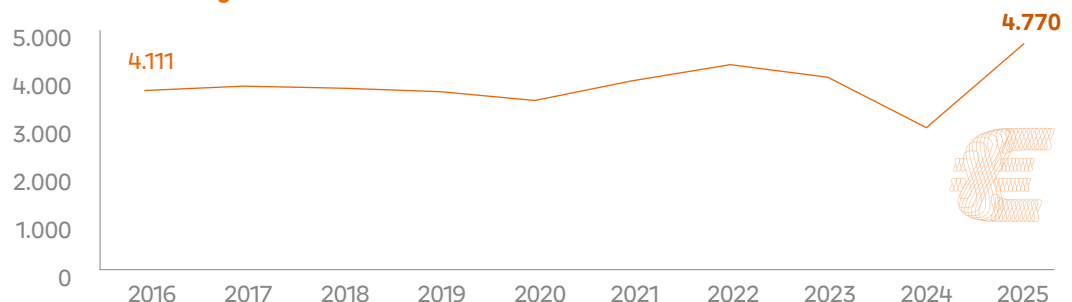
<sup>2</sup> GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

<sup>4</sup> Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Der **Zinsüberschuss** hat sich deutlich um 1.183 TEUR auf 4.770 TEUR erhöht und lag damit auch spürbar über dem Planwert von 4.524 TEUR. Die Erhöhung resultiert wesentlich aus höheren Zinserträgen aus Anlagen bei Kreditinstituten sowie aus dem Kundenkreditgeschäft.

Der Zinsüberschuss ist die für unser Haus die wichtigste Ertragsquelle. Insoweit ist es erfreulich, dass der Wert in Höhe von 4.770 TEUR im Vergleich der letzten Jahre herausragend ist.

### Entwicklung Zinsüberschuss 2016 bis 2025



— Zinsüberschuss in TEUR

Das **Provisionsergebnis** war geprägt von Zuwächsen beim Zahlungsverkehr und dem Kundenwertpapiergeschäft sowie der Immobilienvermittlung. Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern hat sich leicht positiv entwickelt.

Die **Verwaltungsaufwendungen** sind gestiegen (rund 11%). Dies resultiert aus den Tarifsteigerungen sowie Investitionen in die Zukunft. Diese sind bereits Vorboten der aktuellen Sanierungsmaßnahmen in Zukunftsinvestitionen, in die Elektroausstattung und den Brandschutz.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen und hat sich bald verdoppelt. Hierfür verantwortlich sind ganz im Wesentlichen die bereits aufgeführten Steigerungen im Zinsüberschuss.

Das Bewertungsergebnis ist deutlich negativ. Dies resultiert aus dem bereits oben dargestellten Verkauf von Senior Non-Preferred Anleihen zur Stabilisierung unserer Eigenmittelquote. Keine auffälligen negativen Tendenzen gab es hingegen beim Kundenkreditgeschäft. Aufgrund dieses negativen Bewertungsergebnisses ist das Betriebsergebnis nach Bewertung mit 813 TEUR für sich genommen lediglich zufriedenstellend. Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Maßnahmen bei den eigenen Wertpapieren mit dem Verkauf spezieller Wertpapiere ist das Ergebnis jedoch zielführend und zukunftsweisend.

## VERMÖGENSLAGE DER VOLKSBANK TROSSINGEN EG IM JAHRE 2025

Angemessene Eigenmittel bilden neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen des Kreditwesengesetzes und der Kapitaladäquanzverordnung (CRR) wurden von uns im Geschäftsjahr 2025 gut eingehalten.

Das bilanzielle Eigenkapital konnte gesteigert werden. Unser Eigenkapital ist weiterhin überdurchschnittlich ausgeprägt. Die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Mindestkapitalquoten konnten deutlich eingehalten werden.

### Eigenmittelausstattung in TEUR

### Eigenmittelquoten in Prozent

Jahr	Eigenkapital laut Bilanz (TEUR)	Eigenmittel Art. 72 CRR (TEUR)	Kernkapitalquote (%)	Gesamtkapitalquote (%)
2025	33.804	34.944	18,1	19,3
2024	33.185	33.827	18,7	19,9
2023	32.249	32.129	17,5	18,7

Eigenkapital laut Bilanz  
Eigenmittel Art. 72 CRR

Kernkapitalquote  
Gesamtkapitalquote

# 16 ENTWICKLUNGSBERICHT

## GESAMTBANKSTEUERUNG UND RISIKOMANAGEMENT

Die Ausgestaltung des Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategie. Hierin sind die strategischen Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolgs beschrieben sowie das Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert.

Wir haben ein System zur Früherkennung von Risiken implementiert. Die Kontrolle und das Management der Risiken sind für uns zentrale Aufgaben und an dem Grundsatz ausgerichtet, die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern und zu überwachen sowie negative Abweichungen von der Erfolgs-, Kapital- und Liquiditätsplanung zu vermeiden.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgt auf Basis der Risiko- und Liquiditätstragfähigkeitskonzeption. Es wird dabei unterschieden, ob die Risiken adäquat durch Kapital im Sinne des Risikodeckungspotenzials (Risikotragfähigkeit) bzw. durch hochliquide Aktiva als Liquiditätsdeckungspotenzial (Liquiditätstragfähigkeit) gedeckt werden können.

## ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DER LAGE

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses als gut. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, setzte sich im Kundenkreditbereich fort. Gleiches gilt für die Bestände des Einlagengeschäfts.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen im Geschäftsjahr deutlich eingehalten wurden. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen haben wir ausreichend Risikovorsorge getroffen.

## AUSBLICK AUF DIE WIRTSCHAFT IN LAND, REGION UND FÜR DIE VOLKSBANK



Die wirtschaftliche Erholung in Deutschland dürfte sich im weiteren Jahresverlauf fortsetzen. Dazu tragen vor allem steigende staatliche Ausgaben für Infrastruktur, Klimaneutralität und Verteidigung bei, die zunehmend die Nachfrage stärken. Während die Finanzpolitik im Jahr 2025 noch leicht restriktiv wirkte – unter anderem durch das Auslaufen von Inflationsausgleichsprämien und höhere Sozialversicherungsbeiträge – sind für das laufende und kommende Jahr spürbar expansive Impulse zu erwarten. Dies dürfte insbesondere die öffentlichen Konsum- und Investitionsausgaben weiter in die Höhe treiben.



Die Wirtschaft in Baden-Württemberg verzeichnet 2026 voraussichtlich nur ein schwaches reales BIP-Wachstum von rund 0,7 %, da das Land im Strukturwandel und mit strukturellen Herausforderungen kämpft. Das prognostizierte Wachstum liegt insoweit unter dem Bundestrend. Die regionale Wirtschaft startete kraftlos ins Jahr 2026. Zwar zeigt die Konjunktur einzelne stabile Signale, doch ein echter Aufschwung bleibt weiterhin aus. Hohe Kosten, Unsicherheit und eine schwache Nachfrage bremsen die Dynamik spürbar.



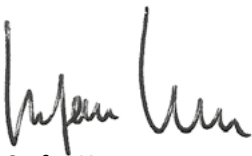
## AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2026

Für unser Haus rechnen wir mit folgenden Rahmenbedingungen: Der Zinsüberschuss soll unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus und eines um 1,50 % steigenden Geschäftsvolumens bei ansonsten unveränderter Geschäftsstruktur ausgebaut werden. Wir prognostizieren einen Zinsüberschuss in Höhe von 5.681 TEUR bzw. 1,66 % der dBS. Daneben sehen wir einen Provisionsüberschuss von 1.775 TEUR vor. Beim Personalaufwand haben wir eine reguläre tarifliche Steigerung der Gehälter, sowie leicht steigende Mitarbeiterkapazitäten berücksichtigt. Die Höhe der Sachaufwendungen inkl. Abschreibungen soll im Jahr 2026 auf Basis detaillierter Budgets mit 2.852 TEUR deutlich steigen. Hintergrund hierfür sind insbesondere Umbaumaßnahmen in unserer Hauptstelle mit Investitionen in Kundenkommunikation und technischer Ausstattung sowie Sicherheitstechnik.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 567.351,09 EUR – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 3.055,37 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 250.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 320.406,46 EUR) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	65.962,27
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	125.000,00
b) andere Ergebnismrücklagen	125.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.444,19
	<b>320.406,46</b>

Trossingen, im Mai 2026



Stefan Kern  
Vorstandsvorsitzender



Jörg Gompper  
Vorstandsmitglied



## 18 JAHRESABSCHLUSS AKTIVA

Jahresbilanz zum 31.12.2025				2025	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			2.050.941,30		1.019
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	2.050.941,30	-
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			20.370.749,80		12.543
b) andere Forderungen			15.046.630,55	35.417.380,35	13.189
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				200.963.010,20	188.491
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	101.170.787,88				(91.178)
darunter: Kommunalkredite	2.328.289,90				(2.011)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14.528.917,89			12.440
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.528.917,89				(12.440)
bb) von anderen Emittenten		68.073.316,73	82.602.234,62		81.411
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	43.812.607,60				(36.317)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	82.602.234,62	-
Nennbetrag	-				(-)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				-	-
<b>6a. Handelsbestand</b>				-	223
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			9.598.346,87		9.599
darunter: an Kreditinstituten	1.282.397,32				(1.282)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
darunter: an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.009.750,00	10.608.096,87	1.010
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.000.550,00				(1.001)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
darunter: an Wertpapierinstituten	-				(-)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
darunter: an Wertpapierinstituten	-				(-)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				518.750,00	631
darunter: Treuhandkredite	518.750,00				(631)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				-	-
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) geleistete Anzahlungen			-	-	-
<b>12. Sachanlagen</b>				4.578.171,25	4.590
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				819.774,79	489
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				7,66	-
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>337.558.367,04</b>	325.634

# JAHRESABSCHLUSS PASSIVA 19

				2025	2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			107.422,06		198
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			41.508.263,83	<b>41.615.685,89</b>	46.289
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		52.512.855,23			48.171
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.978.734,79	54.491.590,02		2.882
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		132.649.357,43			119.853
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		73.013.453,68	205.662.811,11	<b>260.154.401,13</b>	72.713
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-		-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
<b>3a. Handelsbestand</b>					
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				<b>518.750,00</b>	631
darunter: Treuhandkredite	518.750,00				(631)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<b>285.719,65</b>	337
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<b>7.008,67</b>	8
<b>6a. Passive latente Steuern</b>					
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			744.865,00		791
b) Steuerrückstellungen			-		-
c) andere Rückstellungen			428.130,24	<b>1.172.995,24</b>	575
<b>8. [gestrichen]</b>					
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>					
<b>10. Genusssrechtskapital</b>					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<b>15.005.000,00</b>	14.880
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	10.700,00				(11)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			2.228.400,00		2.236
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		8.025.000,00			7.775
cb) andere Ergebnisrücklagen		8.225.000,00	16.250.000,00		7.975
d) Bilanzgewinn			320.406,46	<b>18.798.806,46</b>	320
<b>Summe der Passiva</b>				<b>337.558.367,04</b>	325.634

## 1. Eventualverbindlichkeiten

a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-				-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			7.974.479,78		9.196
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-		7.974.479,78		-
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		13.523.104,74	13.523.104,74		12.745
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		-			(-)

## 20 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

	EUR	EUR	EUR	2025 EUR	2024 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.618.024,94			4.958
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.010,39	1.389.477,38	7.007.502,32		1.335 (1)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			2.580.600,39	<b>4.426.901,93</b>	3.058
darunter: enthaltene negative Zinsen	14,47				(-)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		7
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			343.986,79		344
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<b>343.986,79</b>	-
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				-	-
<b>5. Provisionserträge</b>			1.762.163,37		1.682
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			242.825,45	<b>1.519.337,92</b>	147
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				<b>46.646,33</b>	5
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				<b>294.281,40</b>	251
<b>9. [gestrichen]</b>				-	-
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.218.882,65			2.106
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	238.925,71	679.620,26	2.898.502,91		663 (239)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.821.549,76	<b>4.720.052,67</b>	1.485
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				<b>250.928,54</b>	228
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				<b>113.977,84</b>	77
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			151.103,52		-
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-	<b>-151.103,52</b>	478
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			582.490,76		41
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			-	<b>-582.490,76</b>	-
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				-	-
<b>18. [gestrichen]</b>				-	-
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<b>812.601,04</b>	1.256
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			-		-

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 21

	EUR	EUR	EUR	2025 EUR	2024 TEUR
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			-		-
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				-	(-)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			120.614,51		179
darunter: latente Steuern	-				(-)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-364,56	120.249,95	13
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<b>125.000,00</b>	500
<b>25. Jahresüberschuss</b>				<b>567.351,09</b>	564
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<b>3.055,37</b>	6
				<b>570.406,46</b>	570
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				<b>570.406,46</b>	570
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			125.000,00		125
b) in andere Ergebnisrücklagen			125.000,00	<b>250.000,00</b>	125
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>320.406,46</b>	320

Trossingen, im Mai 2026



Stefan Kern  
Vorstandsvorsitzender



Jörg Gompper  
Vorstandsmitglied

Der vollständige Jahresabschluss 2025 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

## 22 GENERALVERSAMMLUNG

### GASTREFERENT PATER ANSELM GRÜN



Pater Anselm Grün  
Keynote-Speaker

BERATER

Anselm Grün gehört zu den prägendsten spirituellen Stimmen unserer Zeit im deutschsprachigen Raum. Geboren wurde er 1945 im fränkischen Junkershausen. Schon früh entschied er sich für ein Leben im Kloster und trat in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach ein, wo er bis heute lebt und wirkt.

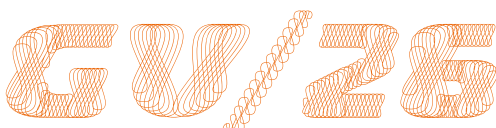
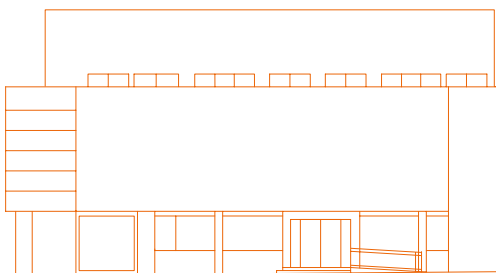
Ein zentrales Highlight seines Lebens ist die ungewöhnliche Verbindung von klösterlicher Tradition mit modernem Denken. Pater Anselm Grün hat nicht nur Theologie studiert, sondern sich auch intensiv mit Betriebswirtschaft und Psychologie beschäftigt. Dieses Zusammenspiel ermöglicht es ihm, spirituelle Themen auf eine Weise zu vermitteln, die auch Menschen anspricht, die mit Kirche oder Religion zunächst wenig Berührung haben.

Über viele Jahre hinweg war er als wirtschaftlicher Leiter der Abtei tätig – eine verantwortungsvolle Position, die zeigt, dass Spiritualität und praktisches Handeln für ihn kein Widerspruch sind. Gerade diese Verbindung macht ihn so glaubwürdig: Er steht nicht nur für Rückzug und Meditation, sondern auch für aktives Gestalten im Alltag.

AUTOR

Besonders beeindruckend ist sein literarisches Werk: Mit über 300 veröffentlichten Büchern und Millionen verkaufter Exemplare zählt er zu den meistgelesenen christlichen Autoren weltweit. Seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und erreichen Menschen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Themen wie Achtsamkeit, innere Ruhe, Umgang mit Krisen oder die Suche nach Sinn stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein weiteres Highlight seines Wirkens sind seine Vorträge und Seminare, in denen er es versteht, komplexe spirituelle Inhalte einfach und lebensnah zu erklären. Viele Menschen schätzen seine ruhige, verständliche Art, die einlädt, über das eigene Leben nachzudenken.



GEISTLICHER BEGLEITER

**Gastreferent an der Generalversammlung**  
**Mittwoch, 24. Juni 2026**  
**19 Uhr, Konzerthaus Trossingen**

**Thema des Vortrags****Wofür brennst du? Leidenschaftlich leben**

Ohne Leidenschaft wurde nie etwas Großes vollbracht, meint der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Doch heute haben viele ihre Leidenschaft verloren, entweder weil sie enttäuscht worden sind oder weil sie nicht wissen, wofür sie sich leidenschaftlich einsetzen sollen. Andere haben Angst, von negativen Leidenschaften beherrscht zu werden.

Es gilt, die negative Leidenschaft in eine positive Kraft zu verwandeln. Im Vortrag geht es darum, das Feuer der Leidenschaft wieder neu zu entfachen und Wege zu finden, die Leidenschaft nicht wieder zu verlieren. Wenn wir uns leidenschaftlich für Menschen oder Projekte einsetzen, dann werden wir zum Segen für viele.

**Buchempfehlung****Wofür brennst du? Leidenschaftlich leben**

Vier-Türme Verlag Münsterschwarzach

von Anselm Grün und Hsin-Ju Wu

ISBN 978-3-7365-0510-0

**VERBÄNDE**

Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe  
Bundesverband der  
Deutschen Volksbanken  
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

**ZENTRALBANK**

DZ BANK AG, Frankfurt am Main

**GESCHÄFTSSTELLEN**

Hauptstelle, Trossingen, Hauptstraße 2  
Stadtweigstelle, Trossingen,  
Theresienplatz  
Trossingen-Schura, Lange Straße 21

**HERAUSGEBER**

Volksbank Trossingen eG  
[www.volksbank-trossingen.de](http://www.volksbank-trossingen.de)

**TEXT**

Volksbank Trossingen eG  
[www.volksbank-trossingen.de](http://www.volksbank-trossingen.de)

**GRAFISCHE KONZEPTION & GESTALTUNG**

de-signbar GmbH, Trossingen  
[www.de-signbar.de](http://www.de-signbar.de)

**FOTOGRAFIE & BILDBEARBEITUNG**

Tobias Zisterer  
[www.tobiaszisterer.com](http://www.tobiaszisterer.com)

**DRUCK**

Druckerei Hohl GmbH & Co. KG, Balgheim  
[www.druckerei-hohl.de](http://www.druckerei-hohl.de)

Ein Abdruck – auch auszugsweise –  
sowie die elektronische Verwertung  
jeglicher Art bedarf der Zustimmung des  
Vorstands der Volksbank Trossingen eG

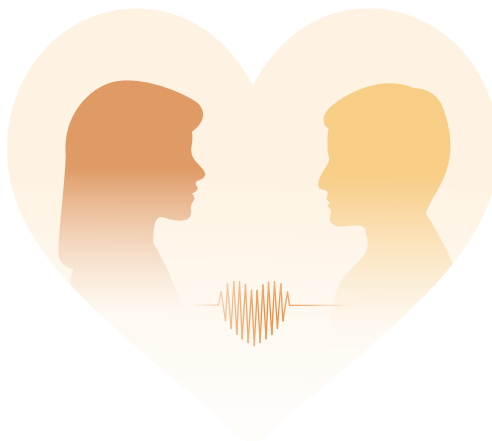
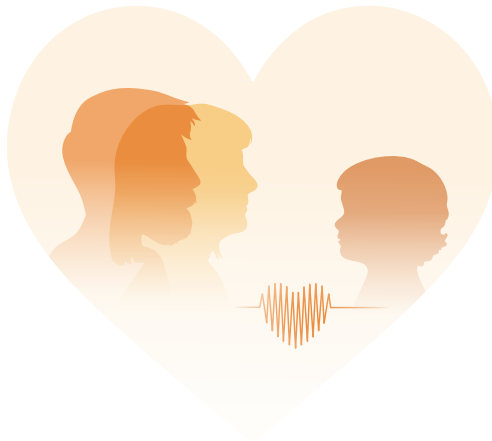
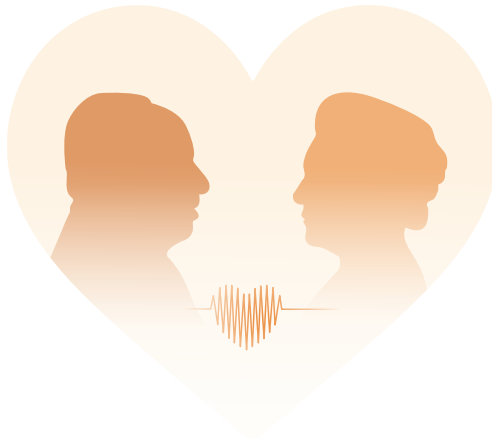
**GRAFIKRECHTE**

1 olaser | istockphoto.com  
24 freepik, macrovector | freepik.com

**BILDRECHTE**

22 © Julia Martin, Abtei Münsterschwarzach K.d.ö.R.

**Relevant  
für die Region**



**Volksbank Trossingen eG**  
Relevant für die Region

Volksbank Trossingen eG  
Hauptstraße 2  
78647 Trossingen  
Telefon 0 74 25.225-0  
[www.volksbank-trossingen.de](http://www.volksbank-trossingen.de)  
[info@volksbank-trossingen.de](mailto:info@volksbank-trossingen.de)

